

Hinweise zum Verständnis der Befragungsergebnisse

TH Köln · Gustav-Heinemann-Ufer 54 · 50968 Köln
An die Lehrenden der TH Köln

In den Ergebnisübersichten werden den Einzelergebnissen häufig sogenannte Globalwerte vorangestellt. Die Bezeichnung für die Globalwerte entspricht den grau hinterlegten Überschriften zu einzelnen Fragegruppen, die, in Entsprechung zum Design des Fragebogens, die Ergebnisdarstellung strukturieren. Die Globalwerte fassen die diesen Fragegruppen jeweils zugeordneten Wertungsfragen zusammen und berechnen darauf bezogen den arithmetischen Mittelwert.

Die daran sich anschließende Darstellung der Einzelergebnisse orientiert sich an den unterschiedlichen Fragetypen, die im Fragebogen verwendet wurden. Die Antworten auf Fragen, die das Zutreffen einzelner Merkmale erheben, werden durch Ausweis der prozentualen Häufigkeiten sowohl in grafischer Form als auch durch Zahlenwerte dargestellt. Die Antworten auf Wertungsfragen werden in Form eines Diagramms vorrangig unter Einbeziehung der prozentualen Häufigkeiten, des arithmetischen Mittelwerts und des Medians dargestellt. Alle diese Daten werden darüber hinaus auch als Zahlenwerte ausgewiesen.

Erläuterungen hierzu finden sich auch in der Ergebnisübersicht als Legende unter der Überschrift *Auswertungsteil der geschlossenen Fragen* im Anschluss an die Anzeige der Globalwerte.

Die Darstellung aller Einzelergebnisse wird durch einen Überblick über alle Wertungsfragen in Form sogenannter Profillinien komplettiert. Dabei werden die jeweils einer Fragegruppe zugeordneten Wertungen basierend auf dem arithmetischen Mittelwert als zusammenhängende Linie dargestellt.

Die Ergebnisübersicht schließt die Zusammenstellung aller Antworten auf Freitextfragen ab. Wurde die Befragung unter Verwendung von Papierfragebögen durchgeführt, wird dies durch Einscannen der handschriftlichen Anmerkungen realisiert.

Das am häufigsten eingesetzte Befragungsformat hat die Bewertung von Lehrveranstaltungen oder Kursangeboten der TH Köln zum Gegenstand. In vielen Fällen wird in diesem Zusammenhang auch der Workload erfasst. Sofern dies als Antwortoption den Zahlenwert Null einschließt, muss von der Mittelwertangabe systembedingt eine Stunde abgezogen werden, um den korrekten Wert zu erhalten.

Für die Interpretation der Ergebnisse aus Lehrveranstaltungsbewertungen und weiteren Fragestellungen rund um das Thema Lehre steht Ihnen das Kompetenzteam Hochschuldidaktik zur Verfügung. Sie erreichen das Team per Mail (hochschuldidaktik@th-koeln.de) oder telefonisch (unter 8275 – 3820).

Im Auftrag

Katrin Fischer

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Katrin Fischer
Hochschulreferat Qualitätsmanagement
+49 221-8275-5311
katrin.fischer@th-koeln.de
B4.272
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

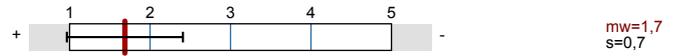
www.th-koeln.de

Steuer-Nr.: 214/5805/0184
USt-IdNr.: DE 122653679

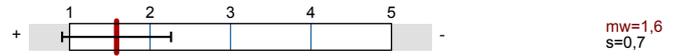
Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE34 3705 0198 1900 7098 56
BIC COLSDE33

Globalwerte

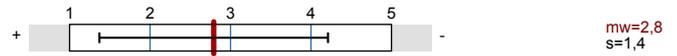
1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung



2. Die/Der Lehrende



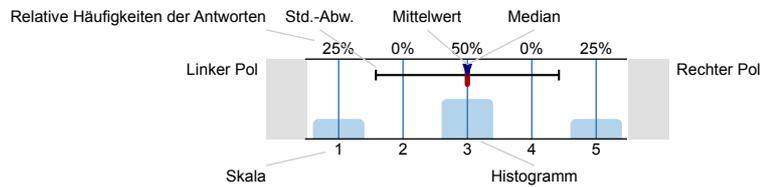
6. Studieninteresse



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

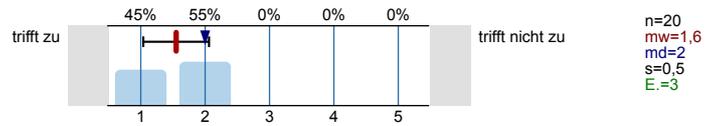
Fragestext



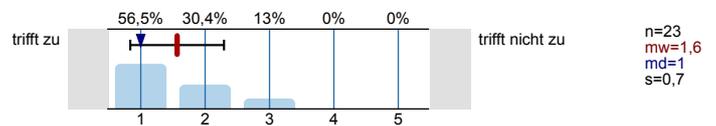
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

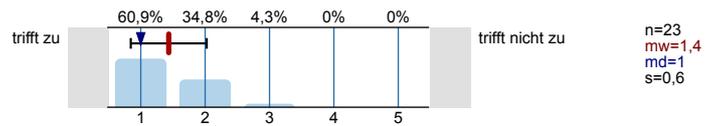
1.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung (LV) wurden zu Beginn deutlich umrissen.



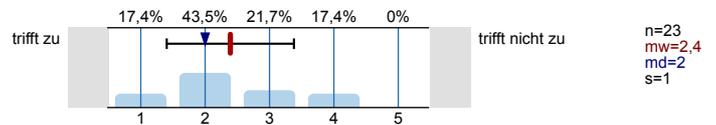
1.2) Die Bedeutung dieser LV für meinen Studiengang ist klar herausgearbeitet worden.



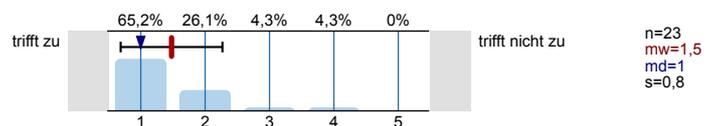
1.3) Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar.



1.4) Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden.



1.5) Der Einsatz digitaler Lehr-/Lernmedien verbessert meine Lernbilanz/mein Lernergebnis.



1.6) Ich habe die fachlichen Voraussetzungen, um der LV gut folgen bzw. mich aktiv beteiligen zu können.



4.3) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.		trifft nicht zu	n=23 mw=2,2 md=2 s=0,9
4.4) Ich kann die bisherigen Inhalte der LV zusammenfassen und auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen.		trifft nicht zu	n=22 mw=2,7 md=3 s=1,1 E.=1
4.5) Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden.		trifft nicht zu	n=23 mw=2,3 md=2 s=1
4.6) Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten.		trifft nicht zu	n=23 mw=2,3 md=2 s=0,9
4.7) Ich habe eigene Ideen/Fragestellungen, die ich mit meinen bisher erworbenen Kompetenzen klären möchte.		trifft nicht zu	n=20 mw=2,9 md=3 s=1,3 E.=3

5. Disziplinenverständnis

Die Lehrveranstaltung gibt mir eine Vorstellung davon,

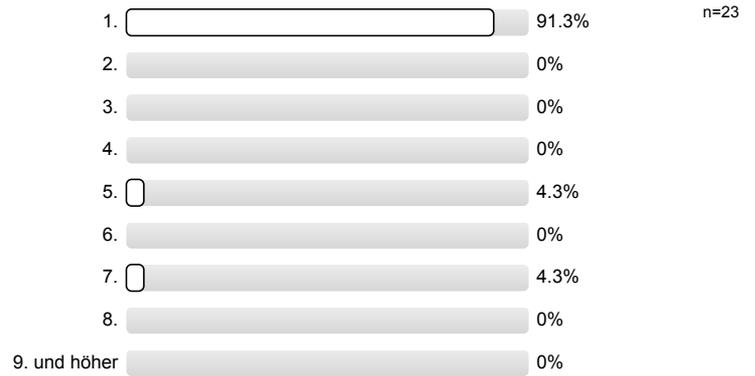
5.1) wie in meinem Fach Problemstellungen identifiziert werden.		trifft nicht zu	n=23 mw=1,8 md=2 s=0,7
5.2) wie in meinem Fach Fragestellungen zur Analyse von Sachverhalten formuliert werden.		trifft nicht zu	n=22 mw=1,7 md=1,5 s=0,8
5.3) wie in meinem Fach Lösungsoptionen erarbeitet werden.		trifft nicht zu	n=22 mw=1,6 md=2 s=0,7

6. Studieninteresse

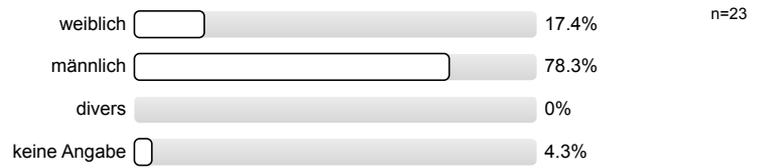
6.1) Ich interessiere mich für das Thema der Lehrveranstaltung.		trifft nicht zu	n=23 mw=2,6 md=2 s=1,4
6.2) Ich beschäftige mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung.		trifft nicht zu	n=23 mw=2,5 md=3 s=1,3
6.3) Ich möchte das Thema der Lehrveranstaltung gerne selbständig weiter vertiefen.		trifft nicht zu	n=23 mw=3,4 md=4 s=1,5
6.4) Die Lehrveranstaltung motiviert für das weitere Studium.		trifft nicht zu	n=22 mw=2,7 md=2,5 s=1,4 E.=1

7. Strukturdaten / Anmerkungen

7.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



7.2) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an



Laut §9 Absatz 6 Evaluationsordnung werden die "Ergebnisse der Bewertung (...) von den Lehrenden in die jeweilige Lehrveranstaltung zurückgemeldet und mit den Studierenden diskutiert."

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Profilinie

Teilbereich: Onlinebefragung

Name der/des Lehrenden: Thema

Titel der Lehrveranstaltung: W21 F10 - Prof. Konen: Mathematik 1 (BA INF/ITM/MI 1)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

1.1) Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung (LV) wurden zu Beginn deutlich umrissen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
1.2) Die Bedeutung dieser LV für meinen Studiengang ist klar herausgearbeitet worden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,6	md=1,0	s=0,7
1.3) Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind klar gegliedert und nachvollziehbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
1.4) Die Prüfungsanforderungen sind eindeutig benannt worden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,4	md=2,0	s=1,0
1.5) Der Einsatz digitaler Lehr-/Lernmedien verbessert meine Lernbilanz/mein Lernergebnis.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,5	md=1,0	s=0,8

2. Die/Der Lehrende

2.1) ist nach meinem Eindruck sehr am Lernerfolg der Studierenden interessiert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
2.2) unterstützt meinen Lernprozess durch die didaktische Gestaltung der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
2.3) ist nach meinem Eindruck offen für Fragen und Anregungen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
2.4) ermöglicht mir die Einschätzung meines Lernerfolgs auch unabhängig von Prüfungen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=2,1	md=2,0	s=1,0

3. Workload

3.2) Der zeitliche Aufwand ist gegenüber Veranstaltungen mit gleicher Anzahl Kreditpunkte (CP)	deutlich größer		deutlich kleiner	n=20	mw=2,4	md=2,5	s=0,8
--	-----------------	--	------------------	------	--------	--------	-------

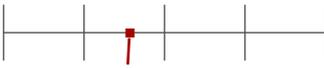
4. Entwicklung von Kompetenzen - Bitte beantworten Sie alle Fragen nur für diese Lehrveranstaltung

4.1) Ich habe bislang in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
4.2) Ich kann in der LV vermitteltes Faktenwissen aufbereiten und (neu) ordnen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
4.3) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte zu den behandelten Themen wiedergeben.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
4.4) Ich kann die bisherigen Inhalte der LV zusammenfassen und auch schwierige Sachverhalte anschaulich darstellen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=2,7	md=3,0	s=1,1
4.5) Ich kann Inhalte und Methoden des Fachs auf praktische Fragestellungen anwenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,3	md=2,0	s=1,0
4.6) Ich kann Fragestellungen des Fachs selbständig analysieren und bewerten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,3	md=2,0	s=0,9
4.7) Ich habe eigene Ideen/Fragestellungen, die ich mit meinen bisher erworbenen Kompetenzen klären möchte.	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=2,9	md=3,0	s=1,3

5. Disziplinenverständnis

5.1) wie in meinem Fach Problemstellungen identifiziert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
5.2) wie in meinem Fach Fragestellungen zur Analyse von Sachverhalten formuliert werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,7	md=1,5	s=0,8
5.3) wie in meinem Fach Lösungsoptionen erarbeitet werden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=1,6	md=2,0	s=0,7

6. Studieninteresse

6.1) Ich interessiere mich für das Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,6	md=2,0	s=1,4
6.2) Ich beschäftige mich regelmäßig mit dem Thema der Lehrveranstaltung.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=2,5	md=3,0	s=1,3
6.3) Ich möchte das Thema der Lehrveranstaltung gerne selbständig weiter vertiefen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=23	mw=3,4	md=4,0	s=1,5
6.4) Die Lehrveranstaltung motiviert für das weitere Studium.	trifft zu		trifft nicht zu	n=22	mw=2,7	md=2,5	s=1,4

Auswertungsteil der offenen Fragen

7. Strukturdaten / Anmerkungen

7.3)

Was hätte Sie im Lernprozess noch besser unterstützt?

- Alles super!
- Mehr Beispiele, sodass das Umsetzen der Lehrinhalte leichter fällt
- Wenn ich den Vorkurs besucht hätte. Jedoch ist das keine Kritik an ihnen, sondern an mir.
- Wiederholungen von neuen/komplexeren Themen
- Zusammenarbeit mit anderen Studis, war jetzt allerdings nicht möglich wegen corona...

7.4) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Dass Herr Konen jedem ermöglicht Fragen zu stellen, ob Online oder in Präsenz und beide Teilnamemethoden als gleichwertig ansieht.
- Der Professor ist sehr daran interessiert, dass die Studenten die Inhalte verstehen. Dass die Vorlesungen aufgezeichnet werden ist zudem auch sehr hilfreich, da man so, wenn man sich eine bestimmte besprochene Sache noch einmal genau anschauen möchte, sich dazu den Ausschnitt aus der Vorlesung noch einmal anschauen kann.
- Die Freundlichkeit und Geduld des Dozenten
- Die Offenheit des Professors; der Einsatz von Medien zur Veranschaulichung
- Einschub von kurzen Aufgaben in der Vorlesung -> direkte Anwendung des theoretisch Gelernten in der Praxis; Durch Mathweb, Praktikum und co gibt es genug Übungsaufgaben für das Selbststudium
Im Vorhinein wurden wir gut informiert (z.B. durch die Webseite, die im ILIAS verlinkt ist, durch das Dokument für den Studieneinstieg usw.)
- Kompetenzen und Fachwissen des Lehrenden
- Mir hat gefallen, dass viel Wert auf das Verständnis der Studenten gelegt wurde und dass viel Übungsmaterial bereitgestellt wurde (Übungsaufgaben, MathWeb, Altklausuren mit Lösungen, Tutorium). Auch hat mir gefallen, dass bei jeder neuen Thematik erklärt wurde, weshalb es für das Studium relevant ist.
- Netter Professor
- Professor Konen betont mehrmals, dass es keine dummen Fragen gibt und behandelt alle Fragen mit derselben freundlichen Weise. Dadurch schafft er eine Lernumgebung, in der es uns Studierenden möglich ist unsere noch so "banalen" Fragen zu stellen und den Vorlesungsstoff wirklich zu verstehen. Leider gehen einige Dozenten mit Fragen und auch Feedback von Studierenden sehr herablassend um, sodass Fragen stellen mit der Angst verbunden wird, als dumm abgestempelt zu werden. Dies ist bei Prof. Konen nicht der Fall. Man merkt, dass er an dem Lernerfolg der Studierenden interessiert und immer offen für Verbesserungsvorschläge ist. Als Jemand aus einem etwas höheren Semester erkenne ich das auch daran, dass Prof. Konen von WS zu WS immernoch kleine Änderungen/Verbesserungen am Skript auf Basis des Studierenden Feedback durchführt.
- Professor Konen ist ein sehr freundlicher Professor der gerne auf Fragestellungen eingeht und sich meiner Ansicht nach für den Erfolg der Studierenden einsetzt. Die Art und Weise seiner Vorlesung ist trotz meiner persönlichen Schwierigkeiten mit Mathe im allgemeinen interessant.